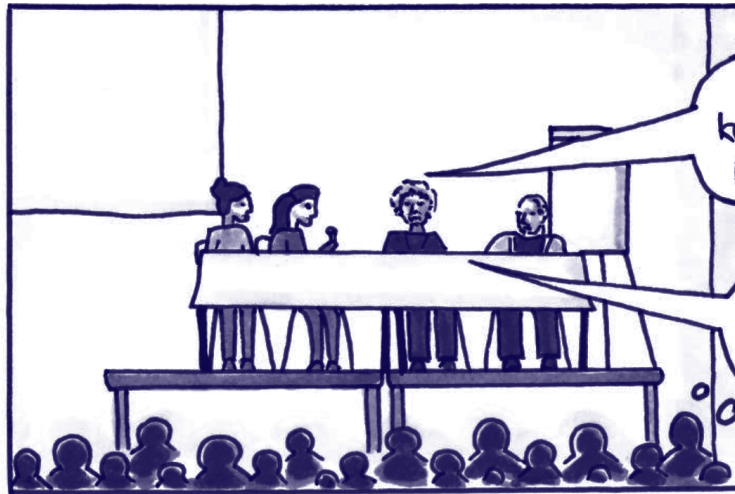


HAFT DES VATERS



Nach dieser unruhigen Nacht konnten wir wieder ruhig schlafen in Anwesenheit unserer Eltern.

Doch am nächsten Morgen gegen 9:30 Uhr hämmerte jemand an die Tür.

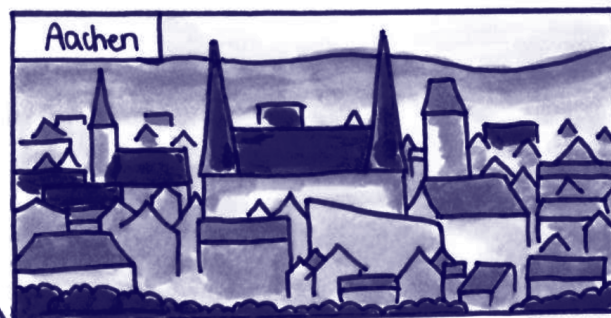


Herr Fernbach? Kommen Sie bitte mit!

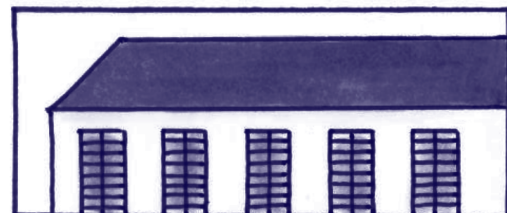
Mit? Wieso?

Schutzhaft.

Nun machen Sie schon! SCHNELL!



Mein Vater wurde mit anderen Juden nach Aachen gebracht in eine Turnhalle.



Durchrücken. Bis ganz nach hinten... Schön in Reih und Glied... Los. Mach schon!

Vorwärts!

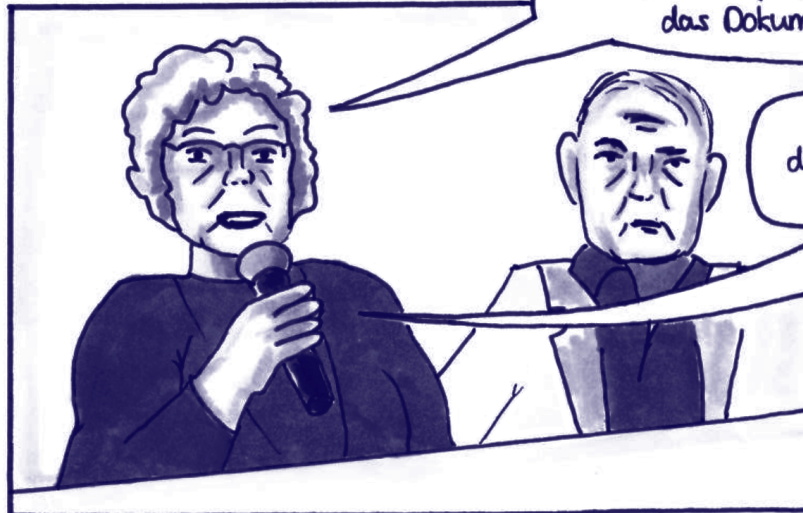
Rein! Beweg dich Jude!



HAFT DES VATERS



Ich muss brüllen.
Sonst verliere ich
meine Arbeit!

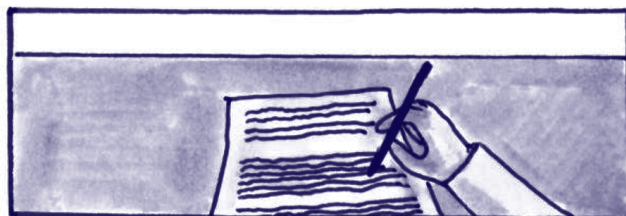


Dabei wurde erklärt,
dass Juden kriminell und
Staatsfeinde sind.

Un-ter-schrei-ben!



Keine Widerrede! Sie
werden schon sehen, was
Sie davon haben.



Mein Vater unterschrieb wirklich.
Er hatte keine Chance. Nach wenigen Tagen
wurden er und die anderen Juden nach Berlin
gebracht. Vom Alexanderplatz ging es mit dem
Polizeiwagen nach...